



TAG DER ENTSCHEIDUNG

Tag der Entscheidung.



Dieter Schneider

Mai 7, 2015

Denkanstöße, Impulse

HEISS, KALT ODER LIEBER LAUWARM ?

Wenn ich Dir an einem heißen Sommertag ein Glas mit Cola serviere, und Du hast Lust darauf, dir das eisgekühlte Getränk in den Hals zu schütten. Du nimmst einen großen Schluck — erst jetzt merkst Du, dass die Cola lauwarm ist — was würdest Du tun? — Schlucken oder ausspucken??

Natürlich ausspucken sagst Du, klar, bei der Cola sind wir uns einig, da ist die Entscheidung klar und schnell gefällt, aber wie ist das bei Deinen täglichen Entscheidungen, bist Du da heiß oder kalt, oder manchmal so lauwarm in der Mitte? Siehst Du im Rückblick eine klare Linie deiner Entscheidungen in Deinem Leben? Lauwarme Entscheidungen erzeugen Mittelmaß. Ist bei Dir ein Ja ein Ja und ein Nein ein Nein — oder hast Du auch ein JEIN oder ein NJA? Siehst Du im Rückspiegel einen Schlingerkurs, oder lässt Du dich ganz einfach treiben, wie ein Stück Holz im Wasser — mal sehen wohin es mich führt?

MUSS ICH MICH DENN ENTSCHEIDEN ?

Sich einfach treiben lassen, mal hier, mal da, überall nur das Beste mitnehmen und sich die Rosinen im Leben herauspicken... Du willst dein Singleleben und die Unabhängigkeit genießen, gleichzeitig das wundervolle Glück von Familie mit Kleinkindern und schlaflosen Nächten leben? Du willst die berufliche Karriere mit top Gehalt und den sicheren Job eines Beamten, inclusive dem Volltimejob als Hausfrau und Mutter ??

Du siehst — so ganz geht es nicht ohne Entscheidungen. Auch in Deinem Leben werden Entscheidungen getroffen und Weichen gestellt — die Frage ist nur, wer trifft diese in Deinem Leben ??

WER ENTSCHEIDET BEI DIR?

Es gibt Mitmenschen, die sehr gerne Verantwortung abschieben. Sie lassen ihren Partner, Freunde usw. entscheiden. Manchmal geschieht das ganz subtil — sie spielen Dir das arme Opfer und Du bist ja so hilfsbereit und springst sofort auf. Obendrein tut es ja auch gut, gebraucht zu werden... Für das arme Opfer hat das den Vorteil, dass es hinterher vorwurfsvoll sagen kann: «Du hast gesagt ich soll das so machen — und jetzt — alles Sch...!!» Sie geben die Verantwortung aus der Hand um nicht schuldig zu sein — Aber genau dadurch machen sie sich schuldig...

Sei mal ehrlich — macht so ein Leben Freude, ist es das, was Du unter erfüllt Leben verstehst? Weder als derjenige, der jammert, noch als derjenige der hilft und Dankbarkeit erhofft aber sich hinterher doch wieder schlecht fühlt.

Wenn Du helfen willst, ist zuerst einmal nichts dagegen einzuwenden, jedoch solltest Du versuchen Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten, und an Ende dir deine Bestätigung und Anerkennung woanders herholen — nicht von Menschen...

Vertraue auf Gottes Zusagen für Dein Leben, so wie Abraham—

Abram nahm dieses Versprechen ernst. Er setzte sein ganzes Vertrauen auf den Herrn, und so fand er Gottes Anerkennung.

- Bibel, 1.Mose 15,6

Und für alle Anderen — wenn Du echt und verantwortungsbewusst leben willst, musst Du lernen deine Entscheidungen selbst zu treffen und Verantwortung für dein Leben zu übernehmen — auch wenn mal was in die Hose geht... Egal, Übung macht den Meister — und es ist auch noch kein Meister vom Himmel gefallen (selbst Jesus kam durch Geburt auf diese Welt 😊).

Jesus lehrte die Menschen zur Klarheit—

Euer Ja sei ein Ja und euer Nein ein Nein; jedes weitere Wort ist vom Bösen.

- Bibel, Matthäus 5,37

Ferner möchte er dass wir mit Temperatur leben — kein Mittelmaß — sondern 100% Ja oder Nein! Er möchte eine Entscheidung von uns — entweder nimmst Du ihn an und glaubst — oder Du glaubst nicht — aber such Dir nicht nur die Rosinen heraus und hoffe, dass Du so gerettet wirst...

Aber weil du weder warm noch kalt bist, sondern lauwarm, werde ich dich aus meinem Mund ausspucken.

- Bibel, Offenbarung 3,16

Also Fakt ist — die Entscheidung über Dein Leben nimmt Dir keiner ab! Aber Du kannst zu Gott beten und ihn bitten, dass er Dir bei Deinen Entscheidungen hilft ...

Erforsche mich, Gott, und erkenne, was in meinem Herzen vor sich geht; prüfe mich und erkenne meine Gedanken! Sieh, ob ich einen Weg eingeschlagen habe, der mich von dir wegführen würde, und leite mich auf dem Weg, der ewig Bestand hat!

- Bibel, Psalm 139,23–24

In diesem Sinne wünsche ich mir für Euch, dass ihr den Rosinenkuchen aus der Hand legt, um dann (wenn nicht schon geschehen) Euer Leben in die Hand zu nehmen und viele gute Entscheidungen zu treffen... _____

Weshalb der Aufwand?

Irgendwann beschäftigt uns alle die Frage nach dem Sinn, dem Lebenssinn. Früher oder später kommt der Gedanke, weshalb ist mein Leben so und nicht anders? Weshalb habe ich genau diese oder jene Probleme? Genau in dieser Situation oder noch ein paar «Zentimeter» davor möchte ich an– oder einsetzen. Ich möchte Menschen helfen, Blickwinkel und Perspektiven zu verändern und sie so zum Nachdenken bringen. Menschen in Bewegung unterstützen, die sich aufmachen ihre Fragen zu konkretisieren, formulieren und nach Antworten suchen. Ich mag Menschen die in die Tiefe gehen, keine oberflächlichen Typen. Um es mit den Worten von Peter Hahne zu sagen: «Denn nur, wer durch Nachdenken zum Neudenken kommt, kann auch umdenken. Oder anderen helfen, das zu tun. ... Ein (Auf-)Ruf in die (Selbst-)Verantwortung.»

Weitere interessante Post's findest Du auf dem Blog "www.creativ-werkstatt.de"

- mit herzlichem Gruß - Dieter Schneider